

Ein Feld voller Minen

Wo sind die Gesten, die mich als Kind begleiteten?
Ein sanfter Knuff, zärtliches Streicheln meiner Wange.
Die, die mich mit liebevoller Strenge leiteten
und einfach natürlich waren für alle Belange?

Meine Söhne wollen all dies nicht mehr.
Vorbei, die Momente voller Innigkeit.
Lässig und sehr cool kommen sie daher.
Ihnen ist eher nach Abstand zur Zeit.

Vor kurzem noch nahm ich sie manchmal in den Arm
und mir schien, als sei's willkommen.
Jetzt weisen sie mich ab mit einem Charme,
dass ich wünschte, ich hätte damals die Pille genommen.

Können das noch meine lieben Buben sein?
Ich erkenne sie kaum wieder.
Zerbröckelt ist ihr Heil'genschein
und wenn sie eines nicht sein wollen, dann bieder.

Zwecklos, auf eine liebe Geste jetzt zu hoffen.
Mein Herz ist an dieser Stelle gerade unbesetzt.
Natürlich steht ihnen diese Türe immer offen,
doch ich bräuchte ihre Liebe jetzt!

Für Eltern ist es eine große Aufgabe im Leben:
Pubertät ist ein ganzes Feld voller Minen.
Man muss den Kindern dann am meisten Liebe geben,
wenn sie es am wenigsten verdienen!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)